

Checkliste für pädagogische Fachkräfte

Mobbing erkennen & handeln

Die 5-Schritte-Checkliste für Hort und Schulkindbetreuung

Mobbing ist kein normaler Konflikt. Es ist systematisch, wiederholt und auf Machtausübung ausgerichtet. Diese Checkliste hilft Ihnen, Mobbing frühzeitig zu erkennen und strukturiert zu handeln.

1 Warnsignale erkennen

- ☐ Kind zieht sich zurück, ist stiller als sonst
- ☐ Häufige Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, will nicht in die Einrichtung
- ☐ Persönliche Gegenstände verschwinden oder sind beschädigt
- ☐ Kind wird bei Gruppenaktivitäten systematisch ausgeschlossen
- ☐ Plötzlicher Leistungsabfall oder Verhaltensänderung
- ☐ Kind vermeidet bestimmte Orte (Garderobe, Pausenhof, Toilette)

2 Situation dokumentieren

- ☐ Datum, Uhrzeit, Ort und beteiligte Kinder notieren
- ☐ Was genau ist passiert? (Worte, Handlungen, Kontext)
- ☐ Wer war Zeuge? Reaktionen der anderen Kinder?
- ☐ Wie hat das betroffene Kind reagiert?
- ☐ Gibt es ein Muster? (Gleiche Täter, gleiche Situation?)

PRAXIS-TIPP

Führen Sie ein formloses Beobachtungstagebuch. Dann Wiederholung und Machtgefälle prüfen.

3 Gespräch mit dem betroffenen Kind

- ☐ Ruhigen, geschützten Rahmen schaffen (unter vier Augen)
- ☐ Offene Fragen stellen: „Wie geht es dir in der Gruppe?“
- ☐ Nicht bewerten, nicht relativieren („Das war bestimmt nicht so gemeint“)
- ☐ Dem Kind versichern: „Du bist nicht schuld. Ich helfe dir.“
- ☐ Gemeinsam nächste Schritte besprechen

4 Intervention im Team planen

- ☐ Kolleginnen und Kollegen informieren (Schweigepflicht beachten!)
- ☐ Klare Zuständigkeiten festlegen: Wer spricht mit wem?
- ☐ Gespräch mit den mobbenden Kindern führen (einzeln, nicht in der Gruppe)
- ☐ Konsequenzen benennen: nicht strafen, sondern Verantwortung einfordern
- ☐ Gruppenarbeit planen: Empathie- und Sozialtraining
- ☐ Eltern beider Seiten zeitnah einbeziehen

5 Nachhaltig vorbeugen

- ☐ Regelmäßige Sozialtrainings / Klassenrat einführen
- ☐ Klare Anti-Mobbing-Vereinbarung mit allen Kindern erarbeiten
- ☐ „Stopp-Regel“ etablieren und konsequent durchsetzen
- ☐ Vertrauensperson / Kummerkasten einrichten
- ☐ Regelmäßige Reflexion im Team: Wo stehen wir?
- ☐ Elternabend zum Thema Mobbing anbieten

WICHTIG

Mobbing löst sich nicht von allein. Ohne strukturierte Intervention verfestigt sich die Dynamik. Holen Sie sich bei Bedarf externe Unterstützung, etwa durch eine Fortbildung für Ihr gesamtes Team.

Wenn es ernst wird

Die ersten 48 Stunden

Ein Kind hat Ihnen erzählt, dass es ausgegrenzt wird, oder Sie haben es selbst gesehen. Hier steht, was jetzt hilft, wenn wenig Zeit ist.

1 Sofort

- ☐ Das betroffene Kind aus der Situation holen und bei sich behalten, bis es ruhig ist.
- ☐ Nicht klären, wer schuld ist. Erst sichern, dann sprechen.
- ☐ Eine zweite Fachkraft informieren. Allein entscheiden Sie das nicht.

2 Am selben Tag

- ☐ Aufschreiben, was Sie gesehen oder gehört haben: Datum, Ort, Beteiligte, wörtliche Sätze.
- ☐ Die Leitung informieren. Dem betroffenen Kind sagen, wer als Nächstes Bescheid weiß.
- ☐ Die Eltern des betroffenen Kindes anrufen, bevor sie es von anderen hören.

3 Innerhalb von 48 Stunden

- ☐ Mit den beteiligten Kindern einzeln sprechen, nicht in der Gruppe und nicht gemeinsam mit dem betroffenen Kind.
- ☐ Im Team festlegen, wer was übernimmt, und das schriftlich festhalten.
- ☐ Einen Folgetermin setzen: Wie geht es dem Kind in einer Woche?

BESSER LASSEN

Das betroffene Kind und die mobbenden Kinder gemeinsam „aussprechen“ lassen.
„Das ist halt Kinderkram“ oder „Ignorier das einfach“ sagen.
Eltern gegeneinander ausspielen oder Namen in der Gruppe nennen.

ZWEI GESPRÄCHSANFÄNGE FÜR ELTERN

„Mir ist diese Woche etwas aufgefallen, das ich mit Ihnen besprechen möchte. Haben Sie zehn Minuten?“
„Ihr Kind ist in Sicherheit. Ich möchte Ihnen sagen, was wir bisher wissen und was wir als Nächstes tun.“

Ansprechperson im Team

Leitung

Schulleitung/Träger

Zum Weitergeben

Für Ihre Leitung: Mobbing im Team angehen

Die Checkliste hilft, wenn es so weit ist. Sicher wird ein Team aber erst, wenn es Vorbeugen und Eingreifen vorher zusammen durchgespielt hat. Dafür gibt es die Fortbildung „Mobbing Stop!“.

Inhouse-Fortbildung

Für Ihr Team
6 Stunden, 8 bis 15 Personen
bei Ihnen vor Ort oder live online

ab **1.150 €** netto pro Team

Live-Online-Kurs

Für Einzelne
6 Stunden in Kleingruppe
per Zoom an festen Terminen

320 € netto pro Person

Anfragen oder kennenlernen



Kursseite mit Ablauf und Inhalten:

leuchtturmakademie.de/fortbildungen/mobbing-stop/

Termin im Kalender: meetings-eu1.hubspot.com/miriam-steimer · 0151 6516 3999